

# Presseinformation



## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500  
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh-gruene-fraktion.de

**Nr. 381.18 / 01.11.2018**

## Schulgeldfreiheit für Gesundheitsfachberufe

Anlässlich der Kundgebung zum Thema Schulgeldfreiheit der Gesundheitsfachberufe in Kiel und der Anhörung im Sozialausschuss sagt die gesundheitspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Marret Bohn**:

Die heutige Kundgebung und die anschließende Anhörung zeigten: Wir müssen dringend handeln. Es macht einfach keinen Sinn, dass Auszubildende in den Gesundheitsfachberufen Geld mitbringen müssen für ihre Ausbildung. Wir stecken mittendrin im demografischen Wandel und überall im Land werden händeringend Fachkräfte im Gesundheitswesen gesucht. Da kann es doch nicht sein, dass Auszubildende 400,- Euro im Monat bezahlen müssen für die Ausbildung in einem Mangelberuf. Am Ende 15.000 Euro zahlen zu müssen, um arbeiten zu können, darf so nicht bleiben.

Für uns Grüne steht fest: Die Ausbildung im Traumberuf darf nicht abhängig sein vom Portemonnaie der Eltern. Wir wollen, dass alle jungen Menschen, die sich für eine Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen interessieren, diese auch machen können.

Besonders schockierend sind die Schilderungen, dass inzwischen Therapieplätze für Schlaganfallpatient\*innen zum Teil verlost werden, weil es nicht genug Therapieplätze gibt. Für mich steht fest: Die Schulgeldfreiheit für Gesundheitsfachberufe muss kommen. Je schneller, desto besser.

\*\*\*